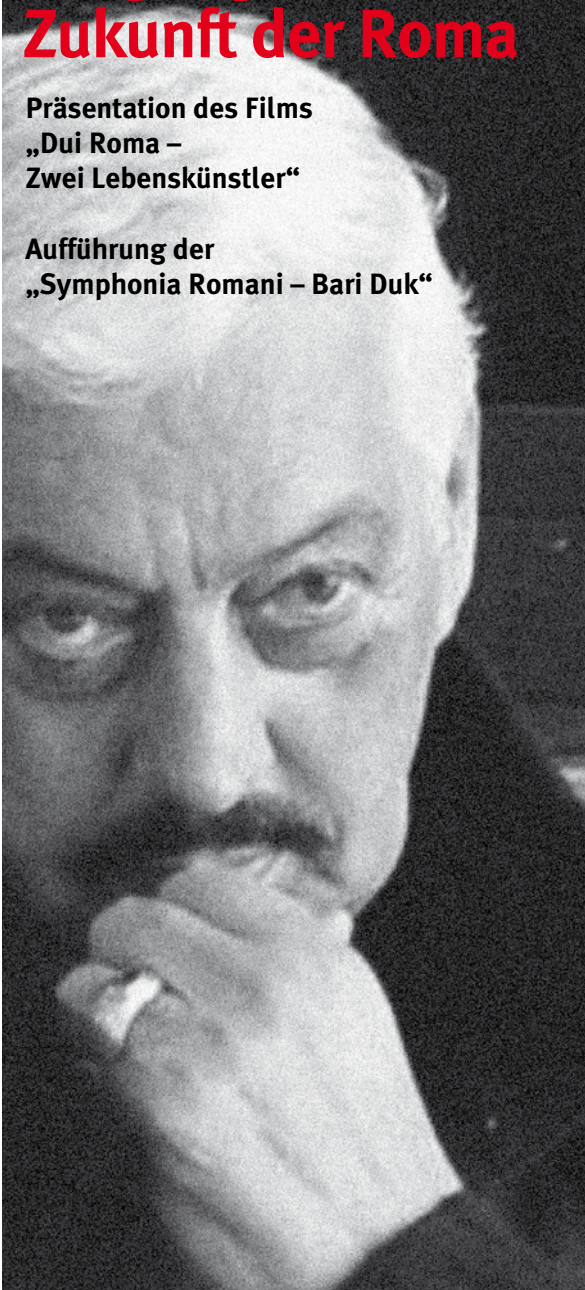


Aus der Trauer zur Freude – Vergangenheit und Zukunft der Roma

Präsentation des Films
„Dui Roma –
Zwei Lebenskünstler“

Aufführung der
„Symphonia Romani – Bari Duk“



Aus der Trauer zur Freude – Vergangenheit und Zukunft der Roma

Dienstag, 10. Mai 2011, 19.00 Uhr

Großer Sendesaal

Eintritt frei (freiwillige Spende)

Präsentation des Films „Dui Roma – Zwei Lebenskünstler“ über das Leben des KZ-Überlebenden Hugo Höllenreiner und Aufführung der „Symphonia Romani – Bari Duk“.

Der junge Pianist und Komponist Adrian Gaspar trifft 2008 den Sinto Hugo Höllenreiner, der vier Konzentrationslager und Experimente des SS-Arztes Josef Mengele überlebt hat. Beeindruckt von dessen Erzählungen und Lebensfreude entsteht sein erstes sinfonisches Werk, die „Symphonia Romani – Bari Duk“. In der musikalischen Aufarbeitung zitiert Gaspar mit Hilfe eines Vokal-Solisten die Worte Höllenreiners auf Romanes.

Der aus dieser Zusammenarbeit entstandene Dokumentarfilm porträtiert die beiden Lebenskünstler, deren unterschiedliche Biografien durch die gemeinsame Sprache verbunden sind.

Der Ehrengast Hugo Höllenreiner diskutiert mit Marcel Courthiade, dem Spezialisten für Sprache und Geschichte der Roma am Pariser Institut national des langues et civilisation orientales, der Regisseurin Iovanca Gaspar und Adrian Gaspar über die Vergangenheit und Zukunft der Roma.

MODERATION: ESER AKBABA, ORF

Anmeldung unter 501 70-377

Mit freundlicher Unterstützung von: **Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus • Bezirk Favoriten • Österreichisch-Rumänische Gesellschaft • Rumänisches Kulturinstitut • Kulturverein Österreichischer Roma • Verein Ketani für Sinti und Roma • MMZ Kulturmarketing • ORF webradio oe1campus**